

Erfassungsbogen zur betrieblichen Altersversorgung

Wer sehr gut ausgebildete Mitarbeiter sowie Fach- und Führungskräfte für sich gewinnen und vor allem binden will, muss als attraktiver und erfolgreicher Arbeitgeber überzeugen: Die betriebliche Altersversorgung (bAV) ist nicht nur ein Imagegewinn für Ihr Unternehmen, sondern vor allem eine Investition, die Ihnen und Ihren Mitarbeitern Vorteile bringt.

Ziele und Wünsche?

- Attraktive bAV-Lösung
- Flexible Produktauswahl mit verschiedenen Kapitalanlagevarianten je nach Risikoneigung
- Ausnutzung von staatlicher Förderung/Lohnnebenkostensparnis
- Einrichtung Betreuungskonzept
- Einrichtung Entgeltumwandlung
- Einrichtung Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberfinanzierung
- Einrichtung Arbeitgeberfinanzierung
- Erstellung einer Versorgungsordnung
- Neuordnung
- Überprüfung bestehender Versorgungsordnungen
- Einführung der Altersversorgung nach dem zugrunde liegenden Tarifvertrag
- Zusätzliche Umwandlung Sonderzahlungen/Tantiemen
- Altersversorgung für Minijobber

Unternehmensdaten

Name (Firma) und Anschrift des Unternehmens:

Gesellschaftsform: _____ Gründungsdatum des Unternehmens: _____

Branche: _____

Geschäftsführer/Inhaber/Vorstand: _____

Ansprechpartner für die bAV:

Name: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anzahl der Mitarbeiter:

- Gesamt: _____
- Minijobber: _____
- Gewerblich: _____
- Angestellte: _____
- Geschäftsführer: _____
- Familienangehörige: _____
- Mitarbeiter mit gehobener Stellung: ... _____
- Halbtagskräfte: _____
- Auszubildende: _____

Altersstruktur der Mitarbeiter:

- Anzahl Arbeitnehmer über 50 Jahre: _____
- Anzahl Arbeitnehmer 30 bis 50 Jahre: _____
- Anzahl Arbeitnehmer unter 30 Jahre: _____

Gehaltsstruktur im Unternehmen: (Bruttomonatseinkommen, Anzahl/Anteil Arbeitnehmer)

- „Geringverdiener“ mit Bruttomonatseinkommen bis max. 2.575 EUR: _____
- Arbeitnehmer mit Bruttomonatseinkommen bis Beitragsbemessungsgrenze gesetzlicher Krankenversicherung: _____
- Arbeitnehmer mit Bruttomonatseinkommen zwischen Beitragsbemessungsgrenze gesetzlicher Kranken- und Rentenversicherung: _____
- Arbeitnehmer mit Bruttomonatseinkommen oberhalb gesetzlicher Rentenversicherung: _____

Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld usw.:

- _____

Liegt ein Tarifvertrag zugrunde? (wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

- Tarifvertragliche Bindung: ja nein
- Anlehnung an einen Tarifvertrag im Arbeitsvertrag: ja nein
- Besteht für die Branche eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung bzgl. Mindestlohn?** ja nein

Vermögenswirksame Leistungen

- Werden vermögenswirksame Leistungen bezahlt?** ja nein
- Wenn ja: VL AVWL in Höhe _____ EUR
- für alle Mitarbeiter andere Regelung
- Auf welcher Grundlage werden VL/AVWL geleistet?** Tarifvertrag Betriebsvereinbarung freiwillig
- Umwidmung von VL bzw. AVWL in bAV möglich?** ja nein

Fluktuation im Unternehmen:

- durchschnittliche Quote in Prozent _____
- durchschnittliche Verweildauer in Jahren _____
- Fluktuationsquote in den letzten 5 Jahren?** < 10 % < 25 % > 25 %

Lohnabrechnung: intern extern

Ansprechpartner: _____

Betriebsrat: ja nein

Ansprechpartner: _____

Falls ja, Mitbestimmungsrechte beachten.

Steuerberater des Unternehmens: _____

Anzahl der Niederlassungen/Betriebsstätten: _____

Bestandsaufnahme bAV im Unternehmen

Wird bereits eine bAV angeboten? ja nein

wenn ja, seit wann _____

Sofern ein Tarifvertrag Anwendung findet: Machen die Arbeitnehmer von der Möglichkeit der bAV im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen Gebrauch? ja nein

Liegen ggf. Beratungsdokumentationen für die bisherigen Beratungsleistungen vor? ja nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Wann wurde das letzte Mal zur bAV informiert? _____

Können Sonderzahlungen/Tantiemen zugunsten einer bAV umgewandelt werden? ja nein

Welcher Durchführungsweg/Versorgungsträger wird aktuell angeboten?

Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG _____

Direktversicherung nach § 40b EStG _____

Pensionskasse nach § 3 Nr. 63 EStG _____

Pensionsfonds nach § 3 Nr. 63 EStG _____

Rückgedeckte Unterstützungskasse _____

Pensionszusage _____

Wie viele Mitarbeiter nutzen derzeit die Möglichkeit der Entgeltumwandlung?

Liegen ggf. Entgeltumwandlungen vor? ja nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Finanzierung:

arbeitgeberfinanziert

arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)

mischfinanziert

Arbeitgeber-Zuschuss EUR (monatlich)

oder %

Besteht bereits eine bAV für den Geschäftsführer/Vorstand? ja nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

wenn ja, welcher Durchführungsweg?

Direktversicherung gem. § 3 Nr. 63 EStG / § 40b EStG Unterstützungskasse Pensionszusage

Der Geschäftsführer ist nicht beherrschend beherrschend

Besteht ein Kollektivrahmenvertrag? ja nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Versicherungsgesellschaft

Welche speziellen Regelungen wurden vereinbart (z. B. Gruppenbildung)? (wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Anspruchsgrundlagen für das bestehende Versorgungswerk: (wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Gesetz

Tarifvertrag

Betriebsvereinbarung

Einzelzusagen

Versorgungsordnung („Aushang“)

.....

Bestehen weitere betriebliche Absicherungen für die Mitarbeiter? ja nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Berufsunfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit

Dread Disease

Riester-Rente

Gruppenunfall

Betriebliche Krankenversicherung (bKV)

.....

Wird eine Risikoanalyse gewünscht? ja nein

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Vermittler